

# Ilse Pogatschnigg



Interview mit **Dr. Ilse M. Pogatschnigg** zum Erscheinen des Buches „The Art of Hosting. Wie gute Gespräche Führung und Zusammenarbeit verbessern.“

*März 2021*

## **Wie sind Sie auf die Idee gekommen, dieses Buch zu schreiben?**

Ich arbeite selbst seit 2012 mit Art of Hosting und finde es faszinierend, was für überraschende Lösungen es bringt. Wenn die kollektive Intelligenz wirken kann, vollbringt sie manchmal wahre Wunder. Ich habe es immer als Manko empfunden, dass man Kundinnen und Kunden und Interessierten kein Buch empfehlen kann. Während der Lockdowns habe ich es nun auch endlich geschrieben.

## **Was bringt Art of Hosting?**

Etwas blumig sagen wir manchmal, dass Art of Hosting ein Gefäß für das Wirken der kollektiven Intelligenz bietet. Wenn viele Menschen nach einer Lösung ringen, dann unterstützen gute Gesprächsbedingungen das einfach. Wörtlich übersetzt heißt es ja auch „die Kunst des Gastgebens“ – und zwar nicht ein beliebiges Gastgeben, sondern eines, das gute und bedeutsame Gespräche ermöglicht.

Was es bringt ist vieles: Art of Hosting erlaubt abwechselnde Führungsübernahme, Beteiligung und Partizipation, bessere Zusammenarbeit, reichhaltigere gehaltvollere Entscheidungen und höhere Akzeptanz für diese Entscheidungen.

## **Das klingt alles nach komplizierten Konzepten und schwieriger Anwendung. Stimmt das?**

Nein, das stimmt nicht, eher das Gegenteil ist der Fall: Wir müssen Konzepte und Vorgaben verlernen, damit wir die menschliche Ebene erreichen. Art of Hosting ist kein Hexenwerk, es ist eher etwas, das wir – wenn wir nicht zu verkopft sind – sowieso machen: Wenn wir Gäste einladen, schauen wir darauf, dass sie sich wohlfühlen. Und genau das machen wir mit Art of Hosting im Arbeits- oder im politischen Umfeld, weil damit das Wohlbefinden und der Beitrag steigen und somit das Ergebnis effizienter und besser wird.

Und dann gibt es ein paar Modelle, die dabei helfen. Zentral ist für mich zum Beispiel das Prozessdenken. Es bringt uns weg von einem Meeting oder einer punktuellen Veranstaltung und schaut darauf, was davor und danach kommt und wie das große Ganze aussieht. Ein Element dabei ist die Frage nach dem Purpose, dem Sinn und Zweck. Würden wir die öfters stellen, könnten wir uns viele unnütze Extratouren ersparen. Und uns öfters in die Hängematte legen.

## **Wer ist die Zielgruppe und wen kann das Buch unterstützen?**

Im Grunde ist es für alle, die mit Menschen zusammenarbeiten und das unabhängig von Position und Hierarchie. Das kann in einem Unternehmen, der Verwaltung, Politik oder in Verfahren der Bürgerbeteiligung sein. Eine der Organisationen, die Art of Hosting zum Beispiel intern und im Umgang mit Stakeholdern einsetzt, ist die Europäische Kommission. Im vergangenen Jahr war ich mit einigen Projekten im Bereich Klimaforschung beschäftigt. Unterschiedliche Teams in Bildung oder Lobbying haben mit Art of Hosting ihre Zusammenarbeit, ihr gegenseitiges Verständnis und die Arbeitsabläufe verbessert, was sich natürlich auch auf den Output positiv auswirkt. Der Einsatzbereich ist also nicht an inhaltliche Kriterien.

gebunden, sondern eher daran, dass es einen Spielraum für Co-Kreation und den Mut zum Schritt ins Unbekannte gibt. Eine Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von Art of Hosting ist auch eine gewisse Sehnsucht, dass es jenseits von Ego, Machtspielen und „haben wir immer so gemacht“ eine Möglichkeit gibt.

### **Wie beeinflusst Corona Art of Hosting?**

Wie überall hat sich viel von der Präsenzarbeit ins Internet verlagert. Und es ist erstaunlich, wie sehr man eine gute Raumqualität durch Hosting auch dort schaffen kann. Mehr als einmal habe ich in den vergangenen Monaten am Ende einer gehosteten Veranstaltung gehört, dass dies die beste in all den Corona-Monaten gewesen sei. Natürlich kommt die Technik dazu und braucht mehr Augenmerk, andererseits eröffnen sich aber auch neue Möglichkeiten durch die Technik. Niemand kann sich zum Beispiel auf dem Weg von einer Kleingruppe zurück ins Plenum verplaudern, weil ja alle mit einem Klick wieder zurück sind.

### **Das Buch ist illustriert, was hat es damit auf sich?**

Bei Art of Hosting hat sich Graphic Recording als Ergänzung herausgebildet: Dabei werden in Echtzeit Prozesse und Gespräche festgehalten. Damit wird das Visuelle angesprochen und die Beteiligten auf einer anderen Ebene erreicht. Für das Buch hat Mischa Altmann die „Hostis“ entwickelt. Sie ziehen sich durch das Buch und „begleiten“ sozusagen den Text.

### **Wie hat Art of Hosting Ihr Leben verändert?**

Ich habe im Laufe der Jahre bemerkt, dass ich inhaltsleeren Smalltalk immer schlechter aushalte und ich mir von Gesprächen immer mehr erwarte. Und was mir das Leben erleichtert hat – nicht nur in der Arbeit, sondern überhaupt – ist die Frage nach dem Purpose, dem Wozu. Oft wird dann nämlich klar, dass es nichts zu tun gibt. Daher erzähle ich da auch so gerne von der Hängematte.

*Das Buch erscheint bei Vahlen und ist ab März 2021 lieferbar.  
130 Seiten, Softcover, mit Illustrationen von Mischa Oliver Altmann  
ISBN 978-3-8006-6059-9*

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)  
[www.aoh-dasbuch.com](http://www.aoh-dasbuch.com)  
[www.pogatschnigg.com](http://www.pogatschnigg.com)

### **Rückfragehinweis für Medien**

Kathrin Moosmang  
Tel: +49 89 38189 666  
Mobil: +49 174 1825242

E-Mail: [Kathrin.Moosmang@beck.de](mailto:Kathrin.Moosmang@beck.de)

